



**CDU**-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg



DIE GRÜNEN

An den  
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises  
Herrn Sebastian Schuster  
Kreishaus

01.12.2023

53721 Siegburg

nachrichtlich:  
Fraktionen/Gruppen

### **Antrag**

#### **Zu TOP 5.1 der Sitzung des Kreisausschusses – Änderung Gesellschaftervertrag RSVG mbH**

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Kreistagsfraktionen von CDU und GRÜNEN stellen folgenden Antrag zu „TOP 5.1 – Änderung Gesellschaftervertrag RSVG mbH“ der Sitzung des Kreisausschusses am 04.12.2023:

1. Die Verwaltung wird gebeten darzulegen, wann die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Beteiligung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Aufsichtsrat der RSVG mbH erfüllt sind.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für diesen Fall, die notwendigen Änderungen des Gesellschaftervertrages der RSVG mbH vorzubereiten und entsprechende Anpassungsvorschläge vorzulegen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Kreistag die für diesen Fall notwendigen Schritte und einen Zeitplan für die Umsetzung der Neubildung des Aufsichtsrats auf der Grundlage des geänderten Gesellschaftervertrages vorzulegen und diese mit der RSVG abzustimmen.

#### **Begründung:**

Die vom Kreistag beschlossenen deutlichen Leistungssteigerungen im ÖPNV-Angebot führen bei der RSVG auch zu einem steigenden Bedarf an mehr Personal. Hinzu kommt die heute unsichere Situation der personellen Entwicklung bei den im ÖPNV-Bereich tätigen Subunternehmen. In Summe folgt daraus, dass die RSVG, wie auch zuletzt im Fachausschuss für Planung und Verkehr berichtet, die Zahl der Fahrerinnen und Fahrer deutlich steigern muss.

Unter dieser Annahme ist zu erwarten, dass die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den kommenden Jahren die Grenze von 500 Mitarbeitenden dauerhaft überschreiten wird. Mit dem Überschreiten dieser Grenze ist die Beteiligung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Aufsichtsrat gesetzlich vorgesehen (Drittelparität).

Die Fraktionen von CDU und GRÜNEN halten es daher für geboten, diesen Prozess bereits jetzt vorzubereiten, um die Beschlussfassung in den zuständigen Gremien bei Eintritt der gesetzlichen Vorgaben zeitnah umsetzen und die gesetzlichen Vorgaben erfüllen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr. Torsten Bieber

Marcus Kitz

Ingo Steiner

Horst Becker

f. d. R. Christian-Alexander Heinrich